

Herzlich Willkommen

zum

Treffen der kommunalen

Behindertenbeauftragten/- beiräte

2008

# Tagesordnung und Organisation

## Allgemeine Informationen

Anwesenheitsliste

Dokumentation

Sonstiges

## Ablauf

Informationen der Behindertenbeauftragten

Barrierefreies wohnen für Jung und Alt

Special Olympics Bayern

Psychisch/Seelisch kranke/behinderte Menschen

Projekt: DisabledGo-Deutschland

Bericht aus den Kommunen

# Bericht aus den Kommunen

## Projekte:

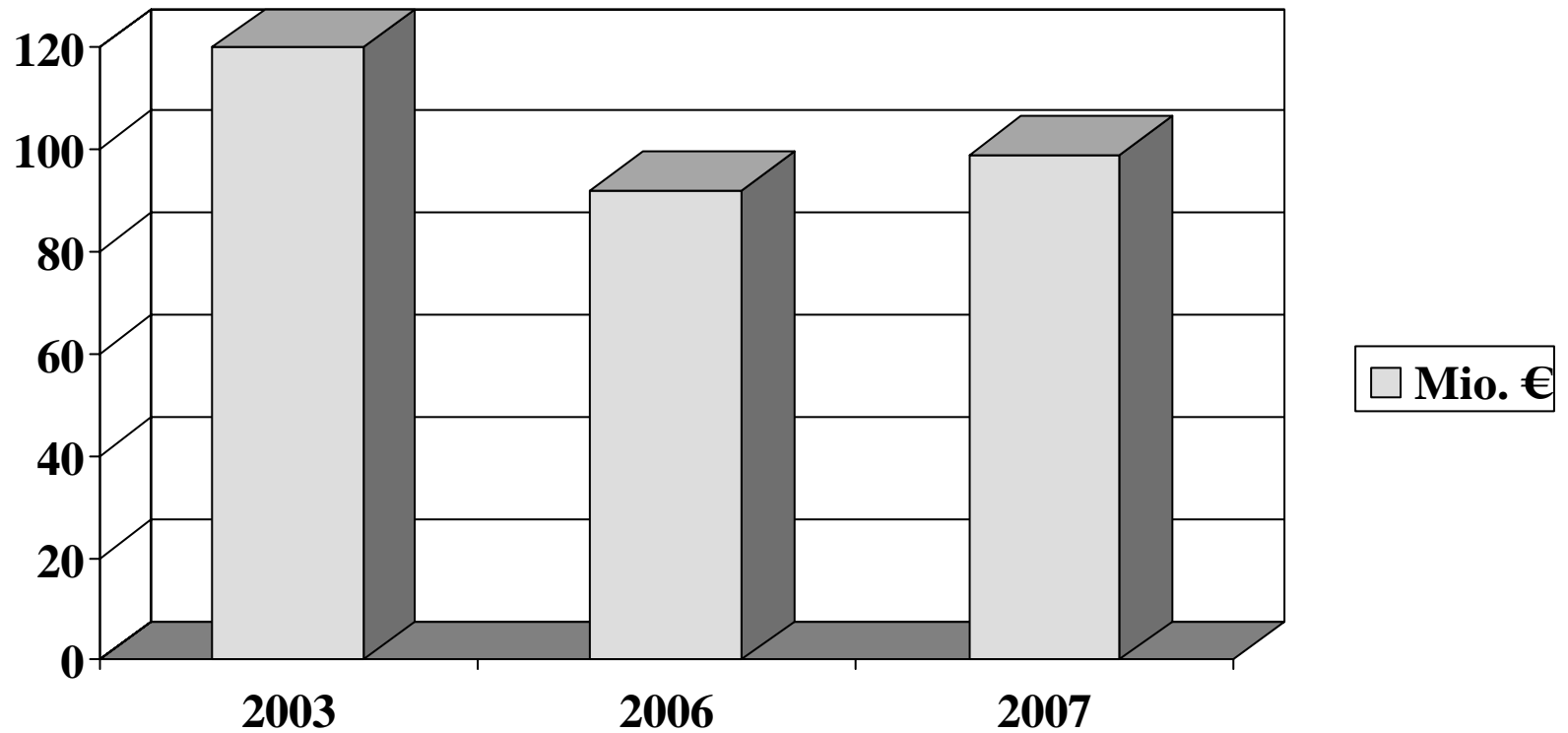
1. Internetportal für barrierefreies und soziales Leben  
*Rudolf Distler*
2. Resolution „Eingeschränkter Mobilitätsdienst“  
*Heidi Dintel*
3. Auszeichnung „Dieses Haus ist barrierefrei“  
*Manfred Müller*

# Rückgang der Ausgleichsabgabe

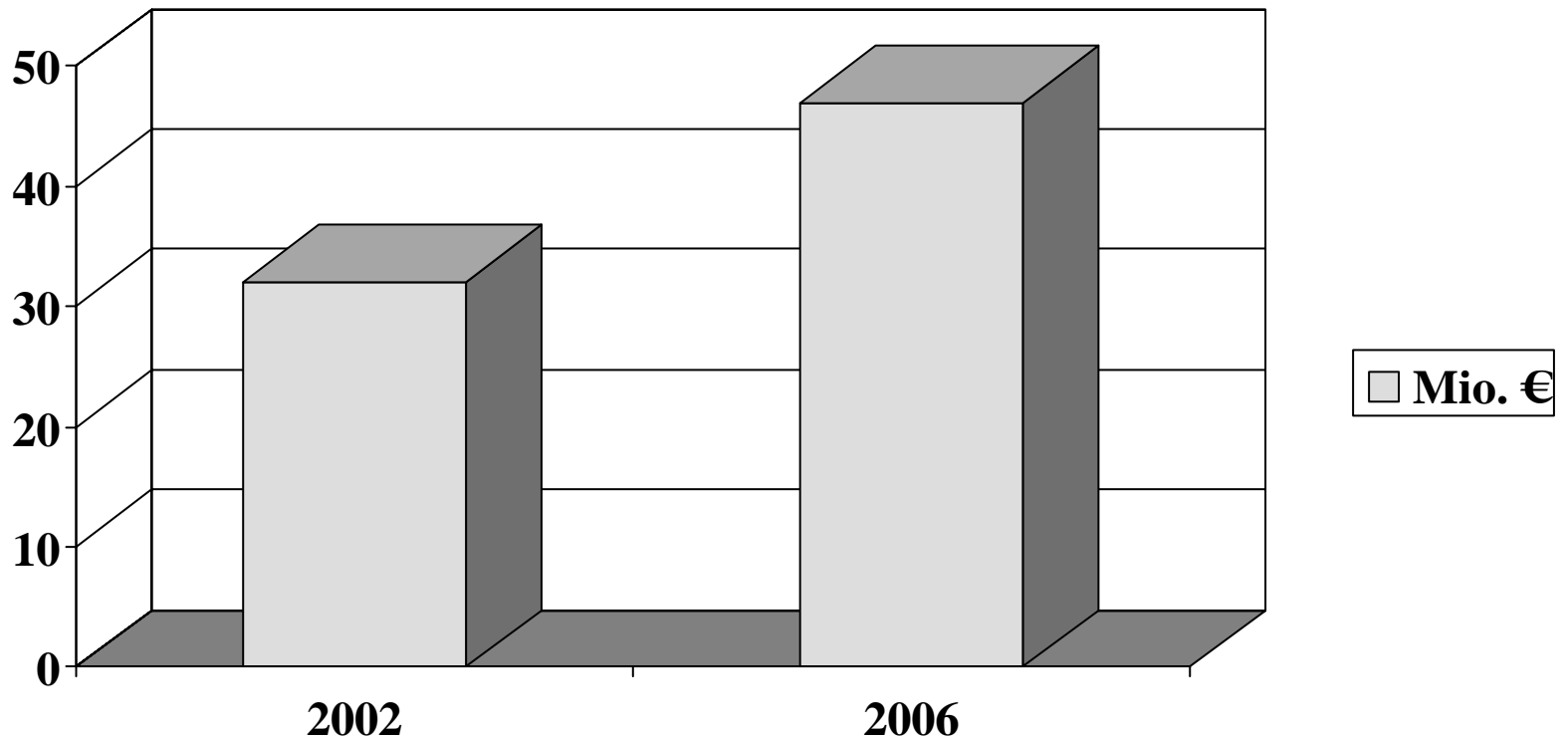
Ursache des Rückgangs der Einnahmen – bundesgesetzliche Änderungen i. d. Jahren 2000 - 2004:

1. Erhöhung der Beschäftigungspflicht auf 20 Arbeitsplätze
2. Senkung der Beschäftigungsquote von 6 % auf 5 %
3. Ausdehnung der Anrechnungsmöglichkeiten von Pflichtplätzen
4. Staffelung der Ausgleichsabgabe
5. Rückgang der Anzahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze
6. Ausgleichsabgabe beim Freistaat Bayern rückläufig, Pflichtquote mittlerweile erreicht

# Einnahmentwicklung



# Bedarfsentwicklung „Begleitende Hilfen im Arbeitsleben“



# StMAS

- => sparsame Verwendung „Begleitende Hilfen im Arbeitsleben“ (z. B. Minderleistungsausgleich)
- => bedingte Förderung von Einrichtungen

# Initiativen I

- September 2007 Gespräch mit ehemaligem Finanzminister Kurt Faltlhauser
  - => Entlastung der Mittel aus der Ausgleichsabgabe durch „Sonderprogramm zur Abfinanzierung staatlicher Förderzusagen“
    - 14 Mio. € für Investitionskosten der Werkstätten, Behindertenwohnheime
- Forderung BG Arbeit und Sozialminister der Länder
  - => Ausgleichsmittel an Bund reduzieren

# Initiativen II

- Forderung Sozialminister der Länder  
=> Appell an BA – Verantwortung tragen!  
(z. B. Bezugszeit der Eingliederungszuschüsse)
- März 2008 Gespräch mit Vertretern der Integrationsfirmen,  
StMAS, FM, BA, Bezirke
- Juni 2008 Gespräch mit FM Erwin Huber
- Treffen der LBb.
- Bundesarbeitsminister Scholz

# Folgen für Integrationsunternehmen

## Finanzierungsgrundlage – „Grundsätze für die Förderung von Integrationsunternehmen“

- Überarbeitung 2007:
  - Erhebliche Kürzungen bei Neugründungen
  - Kürzungen bei bestehenden Unternehmen:
    - > 2008 – 5 %
    - > 2009 – 10 %
    - > 2010 – 15 %
- LAG Integrationsfirmen – Folgen:
  - 2011 Beschäftigungsquote behinderter Menschen – Mindestmaß (25 %)

# Folgen für Integrationsdienste

- Einstellung Finanzierung „Aquiseprojekt“ ab 2008
- „Ausgleich“ durch Projekt – Übergang Förderschule-Beruf (Job 4000) => nicht ausreichend
- Vermittlungsbeauftragung lediglich durch BA und ARGE´n
- Vergütung pauschalisiert und berücksichtigt nicht „Begleitung“
- Personalabbau
- andere Situation in übrigen Bundesländern

# Forderung

Eigene Haushaltsstelle für die  
Investitionskostenförderung bei den WfBM's und  
Behindertenwohnheimen



# Wiederaufnahme der Busförderung

# Beförderung im ÖPNV

bisher: 1 Rollstuhlfahrer / Bus

---

Grund: falsche Umsetzung von EU-Recht in nationales Recht

---

Bundesregierung: Streichung des Passus in § 34a StVZO

---

künftig: mehrere Rollstuhlfahrer / Bus

# Förderalismusreform Heimgesetz - Gesetzentwurf

## Gliederung:

- I. Teil – Abgrenzung „ambulant betreute Wohngemeinschaften“ zu „stationären Einrichtungen“
- II. Teil – Stationäre Einrichtungen
  - Bessere Koordination behördlicher Kontrollen
  - Prüffrequenz abhängig von Qualität der Einrichtung
  - Qualitätsstandards halten bzw. verbessern durch:
    - Pflegerische Expertenstandards bilden Qualitätsmaßstab
    - Supervision für Beschäftigte, Beschwerdemanagement
    - i. d. R. unangemeldete Heimnachschaun
  - Transparenz durch Aufschlüsselung des Leistungsangebotes
  - Einsichtnahme in Dokumentation durch Bewohner/in
  - Berichte sind ab 01.01.2011 zu veröffentlichen

# Förderalismusreform Heimgesetz - Gesetzentwurf

Gliederung:

- III. Teil – Ambulant betreute Wohngemeinschaften,  
betreute Wohngruppen, Formen des betreuten  
Wohnens
  - Qualitätssicherung
- IV. Teil – Ordnungswidrigkeiten, Zuständigkeiten,  
Verordnungsermächtigung

=> Inkrafttreten zum 01.08.2008

# Förderalismusreform

## GemeindeverkehrsfinanzierungsG

### bisher (Bundesrecht):

- ◆ Berücksichtigung der Belange Betroffener
- ◆ Vorhaben möglichst weitgehend barrierefrei
- ◆ Anhörung von Bb. und -beiräten

### ab 01.01.2007 (Landesrecht):

- ◆ Mittelvergabe wie bisher an Herstellung barrierefreien Verkehrsraums geknüpft
- ◆ Anhörung von Bb. und –beiräten

# Förderalismusreform

## Gaststättenrecht – Entwurf

- ◆ Erlaubnispflicht für Gaststätten die alkoholische Getränke ausschenken (wie Bundesrecht)
  - ◆ Räumliche Anforderungen in Bayer. Bauordnung bzw. Versammlungsstättenverordnung (ab 200 Plätzen)
- => Anforderungen Baurecht (Barrierefreiheit) Ø

# Förderalismusreform

## Gaststättenrecht - Barrierefreiheit

- ◆ Gewährleistung über BayBauO Art. 48
  - barrierefrei erreichbar und
  - ohne fremde Hilfe
  - in der allgemein üblichen Weise zweckentsprechend nutzbar
- ◆ Problem: Sonderbauten

# OBA-Richtlinien

## - neueste Entwicklungen -

- ◆ Einigung auf konkreten Aufgabenkatalog
  - ◆ Richtlinienentwurf durch Bezirke liegt vor
    - Problem: Personalschlüssel
- Position der Wohlfahrtsverbände wird unterstützt

# Treffen der Landesbehindertenbeauftragten

## Themen:

- ◆ UN-Konvention
- ◆ Unterstützte Beschäftigung
- ◆ Servicestellen und Pflegestützpunkte
- ◆ Persönliche Assistenz für Eltern mit Behinderung
- ◆ Barrierefreiheit bei Strukturfonds
- ◆ Bundesweite Einführung – Neugeborenen Hörcreening

# Bericht aus den Beratungsgremien

## Verweis auf Rundschreiben 01/2008

### 1. BG Barrierefreies Bauen

- ⇒ Sachstand DIN 18040
- ⇒ Pressemitteilung „Neues Kino in Memmingen diskriminiert behinderte Menschen“
- ⇒ Barrierefreies Bauen – Thema der akademischen Ausbildung

### 2. BG Arbeit für Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung

- ⇒ Entwicklung der Ausgleichsabgabe
- ⇒ Situation der Integrationsfirmen, Integrationsfachdiensten
- ⇒ Konzept der Bayerischen Staatsregierung zur Erhöhung der Personalquote im öffentlichen Dienst
- ⇒ Modellprojekt Bezirk Ufr.: Eingliederung b. M. aus der WfbM

# Bericht aus den Beratungsgremien

## 3. BG Integrative Erziehung

- ⇒ Zusammenlegung der Schulen für Sprach- und Lernförderung
- ⇒ Zunahme psychischer Probleme und Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen - schulische Auswirkungen

## 4. BG Mobilität und Tourismus

# Aktueller Stand BayBGG

- ⇒ Stellungnahme zur Novellierung  
(vgl. Rundschreiben 01/2008)
- ⇒ Februar 2008 – Vorschläge des  
Landesbehindertenrates
- ⇒ Februar 2008 – Gemeinsame Sitzung aller BG´s
- ⇒ Mai 2008 – Sozialpolitischer Ausschuss stimmt zu
- ⇒ vorrauss. Juli 2008 – Landtagsbeschluss
- ⇒ Synopse der Geschäftsstelle zum BayBGG im  
Anhang